IMT Nuremberg Archives

H – 3487

International Court of Justice

H3487 - 0002

OFFICE OF CHIEF OF COUNSEL FOR WAR CRIMES

EVIDENCE DIVISION

Date: 2 August 1948

I certify that Document Number D-258 was introduced into evidence as Exhibit Number USA-896 in the Trial by the International Tribunal of Hermann GOERING, et al, which commenced on 20 November 1945, and that the attached photostat is a true and correct copy of the original.

Fred Niebergall
FRED NIEBERGALL
Chief, Document Control Branch

H3487 - 0003

C E R T I F I C A T E

I hereby certify that the annexed document D-258 No. USA- 896 is a photostat of an original document submitted in evidence by the United States Prosecution under this number. The original document has been withdrawn in accordance with Rule 10 of the International Military Tribunal, and to the best of my knowledge and belief is to be held at the National Archives, Washington D.C. .

Nuremberg, 8 July 1948

Paul Joosten

PAUL A. JOOSTEN

General Secretary
International Military
Tribunal

H3487 - 0004

Certificate No D156 Place ESSEN

8th October 1945

CERTIFICATE.

I, Captain M. WEBB, Int. Corps. British Army

of the British War Crimes Executive, (European Section), hereby certify that the attached document, consisting of

/ (Typewritten) ORIGINAL
/ (Photostated)
(~~Mimeographed~~)
(~~Handwritten~~)
~~NEGATIVE PHOTOSTAT~~

pages and entitled

Report of investigation on the camp in HUMBOLDTSTRASSE.

dated 17.9.45 ++ is (~~a true copy~~) (the original)+ of a document which the Criminal Police ESSEN via Summary Court ESSEN +++ delivered to me in my above capacity, in the usual course of official business, as (~~a true copy~~) (the original)+ of a document found in German archives, records and files captured by military forces under the command of the Supreme Commander, Allied Expeditionary Forces.

+ Strike out inapplicable words.
++ If no title and date to document use some brief description relating to subject matter sufficient to serve as identification - e.g. "Relating to Persecution of Jews at Dachau", giving date of document, if any.
+++ Name of Agency from which received.

INTERNATIONAL MILITARY TRIBUNAL
NUREMBERG, GERMANY
USA Exhibit 896
Filed 6/21/46

INTERNATIONAL MILITARY TRIBUNAL
NUREMBERG, GERMANY
USA Exhibit
Filed

N. Webb

Capt.
for MAJOR.
D.A.A.G.
B.W.C.E.(ES)

A097655

H3487 - 0005

VOR MILITÄR GERICHT AUF EID ABEGEGEBEN.

Essen, den 17.9.1945

INTERNATIONAL MILITARY TRIBUNAL
NURNBERG, GERMANY
USA Exhibit 896
Filed 6/21/46

B e r i c h t

Die angestellten Ermittlungen über das Arbeitslager in der Humboldtstrasse hatten folgendes Ergebnis :
Die Lagerinsassen des Arbeitslagers waren meist jüdische Frauen und Mädchen aus Ungarn und Rumänien. Anfang des Jahres 1944 wurden die Lagerinsassen nach Essen gebracht und bei der Firma Krupp zum Arbeiten eingesetzt. Die Unterbringung und Verpflegung der Lagerhäftlinge war unter aller Würde. Die erste Zeit waren die Häftlinge in einfachen Holzbaracken untergebracht. Bei einem Fliegerangriff brannten die Baracken ab und von dieser Zeit an mußten die Häftlinge in einem feuchten Keller schlafen. Das Nachtlager befand sich auf der Erde und bestand aus einem Strohsack und 2 Decken. In den meisten Fällen war es den Häftlingen nicht möglich sich täglich zu waschen, da das nötige Wasser fehlte. Eine Badegelegenheit gab es überhaupt nicht. Oft konnte ich von dem Kruppschen Werk aus zur Mittagspause die Beobachtung machen, wie die Häftlinge auf einem Holzfeuer in einem alten Eimer oder Kübel ihre Leibwäsche kochten und sich reinigten. Als Luftschutzraum diente ein Splittergraben, während die SS-Wachmannschaft den Humboldtbunker, welcher bombensicher war, aufsuchte. Morgens um 5 Uhr war Wecken. Kaffee oder irgendeine Verpflegung gab es morgens nicht. 5,15 Uhr war Abmarsch zur Fabrik. Notdürftig bekleidet mit schlechtem Fußwerk, teils ohne Schuhe und eine Schlafdecke übergehangen, ging der Marsch bei Regen und Schneewetter 3/4 Stunde zur Fabrik. Um 6 Uhr begann die Arbeitszeit. Von 12 - 12 1/2 Uhr war Mittagspause. Während der Mittagspause war es den Häftlingen erst möglich, sich von Kartoffelschälen oder sonstigen Abfällen etwas zu kochen. Die Arbeitszeit betrug täglich 10 bis 11 Stunden. Obschon die Häftlinge vollständig unterernährt waren, war die Arbeit körperlich sehr schwer. Die Häftlinge wurden öfter auf der Arbeitsstätte von Naziaufsehern sowie von weibl. SS. mißhandelt. Um 5 bezw. 6 Uhr nachmittags war wieder Rückmarsch zum Lager. Die begleitete Wachmannschaft bestand aus weibl. SS., welche die Häftlinge oft unterwegs trotz Protest der Zivilbevölkerung mit Fußtritten, Schlägen und kaum wiederzugebenden Worten mißhandelte. Oefter kam es vor, daß einzelne Frauen und Mädchen von ihren Lagerkameradinnen vor Erschöpfung nach Hause getragen werden mußten. Um 6 bezw. 7 Uhr abends kamen die erschöpften Menschen im Lager an. Sodann wurde das eigentliche Mittagessen ausgegeben, welches aus Weißkohlsuppe bestand. Im Anschluß hieran gab es Abendessen, welches aus Wassersuppe mit einem Stück Brot bestand, das für den kommenden Tag sein sollte. Teilweise gab es Sonntags besseres Essen. Eine Besichtigung des Lagers seitens der Firma Krupp ist, solange dasselbe bestand, nicht vorgenommen worden. Am 13. März 1945 wurden die Lagerhäftlinge nach dem Konzentrationslager Buchenwalde gebracht und kamen von dort zum Teil zum Arbeitseinsatz. Der Lagerkommandant war SS-Oberscharführer R i c k . Sein jetziger Aufenthalt ist unbekannt, jedoch dürften die Ermittlungen ein Resultat zeigen. ~~Rick hat 2 Jüdinnen in dem Lager zu Tode geprügelt.~~ Oft ließ Rick Jüdinnen im Schnee und Regen nach Belieben auf dem Lagerplatz knien.
Stellvertreter des Kommandanten war der SS-Unterscharführer K a r k m a n n, wohnhaft Essen. Kerkmann hatte früher ein Papier- und Kunstgewerbe-Geschäft an der Münsterkirche in Essen, Ecke Bergstrasse, jetzt Zwölfling.
Weitere Nachforschung muß noch angestellt werden.

A097656

Kriminal-Ass. z. Pr. Tyes
Kriminal-Sekretär. Hubert Harden.

H3487-0005A

USA-896

D 258.

H-3487

USA EXHIBIT 896

USA EXHIBIT 896

Filed June 21, 1946
[illegible]
Clerk

A697654

H3487 – 0006

H3487-0007

USA EXHIBIT 896